

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**Version: 1.1**    **erstellt am 28.06.2007**    **aktualisiert am 22.02.2017**    **Druckdatum: 17.05.2017**

### 01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt  
Handelsname: **Juraflex Pur Dichtstoff**

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: JURALITH Baustoff-GmbH  
Straße/Postfach: Deurlinger Straße 43  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-93351 Painten  
Telefon: 09499 9418-0

Auskunft gebender Bereich: Labor Tel. 09499 9418-21 (werktags: 8:00 – 16:30 Uhr)  
mail: sdb@juralith.com

Notrufnummer: Giftinformationszentrale Berlin: 030 19240

Verwendung der Zubereitung: Chemisches Produkt für Bau und Industrie, entsprechend dem jeweiligen aktuellen technischen Merkblatt

### 02. Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

#### Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)



Gefahrenpiktogramme:

|                     |         |   |
|---------------------|---------|---|
| Signalwort          | Achtung |   |
| Gefahrenhinweise    | H317    | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.                     |
| Sicherheitshinweise | P101    |   |
| Prävention          | P102    | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz |
|                     | P261    |   |
|                     | P280    |   |

|            |             |  |
|------------|-------------|--|
| Reaktion   | P302 + P352 | tragen.<br>BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.          |
| Entsorgung | P501        | Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen. |

#### Gefahrenbestimmende Komponenten zu Etikettierung:

700-071-4      Pentamethylpiperidylsebazat  
Härter LI (Isophoronedialdimine)

#### Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH204      Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sonstige Gefahren:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 03.Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung<br>CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>Registrierungsnummer   | Einstufung<br>(VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)                        | Konzentration [%] |
|--|--|-------------------|
| Urea,N,N''-(methylenedi-4,1-phenylene)bis[N'-butyl-77703-56-1<br>416-600-4<br>01-0000016345-72-XXXX          | Aquatic Chronic4; H413   | >= 2,5 - < 5      |
| Pentamethylpiperidylsebazat<br>915-687-0<br>01-2119491304-40-XXXX  | Skin Sens.1A; H317<br>Aquatic Acute1; H400<br>Aquatic Chronic1; H410 | < 0,25            |
| Enthält:<br>Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat<br>Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat |  |                   |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### 04.Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

##### Einatmen

An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

##### Verschlucken



Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

## 07.Handhabung und Lagerung

### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz  
Hygienemaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und  
Behälter  
Sonstige Angaben

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Gemäß örtlichen Vorschriften aufbewahren.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### **Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en)

Keine Daten verfügbar

## 08.Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### **Zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten.

Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm), kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.

Bei permanentem Produktkontakt:

Handschuhe aus Viton (0.4 mm)

Durchdringungszeit >30 min.

Haut- und Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten

Atemschutz  
Allgemeine Hinweise

wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

**Allgemeine Hinweise** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## **09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Allgemeine Angaben**

#### **Aussehen**

**Form:** Paste  
**Farbe:** verschiedene  
**Geruch:** geruchlos  
**Geruchsschwelle** Keine Daten verfügbar.

### **Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**

**Flammpunkt:** > 150 °C  
**Explosionsgrenzen:** Geringster bekannter Wert  
Unterer Wert: keine Daten verfügbar  
Oberer Wert: keine Daten verfügbar  
**Dampfdruck:** 0,01 HPa  
**Dichte:** ca. 1,36 g/cm<sup>3</sup>  
**Viskosität, kinematisch:** nicht anwendbar

## **10. Stabilität und Reaktivität**

**Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**Stabilität:** Das Produkt ist chemisch stabil. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

#### **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Gefährliche Reaktionen: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**Zu vermeidende Stoffe:** keine Daten verfügbar.

#### **Gefährliche Zersetzungs-**

**Produkte:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerungs- und Anwendung.

## **11. Toxikologische Angaben**

### **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität:** Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### **Inhaltsstoffe:**

##### **Pentamethylpiperidylsebazat:**

Akute orale Toxizität LD50 Oral (Ratte): 3.230 mg/kg

##### **Härter LI**

**(Isophoronedialdimine):**

LD50 Oral (Ratte): &gt; 2.000 mg/kg

**Akute orale Toxizität****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Keimzell-Mutagenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Karzinogenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Reproduktionstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Aspirationstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

---

**12.Umweltbezogene Angaben****Toxizität****Inhaltsstoffe:****Urea,N,N'-(methylenedi-4,1-phenylene)bis[N'-butyl-:**

Toxizität gegenüber Fischen LC50: &gt; 250 mg/l, 96 h, Brachydanio rerio (Zebraabälbling)

**Pentamethylpiperidylsebazat :**

Toxizität gegenüber Fischen LC50: 0,97 mg/l, 96 h, Fisch

**Härter LI (Isophoronedialdimine) :**

Toxizität gegenüber Fischen LC50: 87,2 mg/l, 96 h, Fisch

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt: Bewertung**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

---

**13.Hinweise zur Entsorgung**

---

**Verfahren der Abfallbehandlung**  
Produkt

Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich. Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

**Internationale Transportvorschriften**  
**ADR**

Kein Gefahrgut

**IMDG**

Kein Gefahrgut

**IATA**

Kein Gefahrgut

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

## 15. Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Verbot/Beschränkung** REACH-  
Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Verboten und/oder eingeschränkt  
(1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C9- 11-verzweigte Alkylester, C10-reich)

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).  
REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)

Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0.1 %).

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend

VOC-CH (VOCV)  
VOC-EU (Lösemittel)  
GISCODE

ohne VOC-Abgabe  
< 0,01 %  
PU10

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

**16.Sonstige Angaben****Volltext der H-Sätze**

|      |  |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                 |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                            |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |
| H413 | Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.        |

**Volltext anderer Abkürzungen**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Aquatic Acute   | Akute aquatische Toxizität   |
| Aquatic Chronic | Chronische aquatische Toxizität  |
| Skin Sens.      | Sensibilisierung durch Hautkontakt   |
| ADR             | Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  |
| CAS             | Chemical Abstracts Service   |
| DNEL            | Derived no-effect level  |
| EC50            | Half maximal effective concentration   |
| GHS             | Globally Harmonized System   |
| IATA            | International Air Transport Association  |
| IMDG            | International Maritime Code for Dangerous Goods  |
| LD50            | Median lethal dosis (the amount of a material, given all at once, which causes the death of 50% (one half) of a group of test animals)   |
| MARPOL          | International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978  |
| OEL             | Occupational Exposure Limit  |
| PBT             | Persistent, bioaccumulative and toxic  |
| PNEC            | Predicted no effect concentration  |
| REACH           | Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency |
| SVHC            | Substances of Very High Concern  |
| vPvB            | Very persistent and very bioaccumulative   |

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissenstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Technisches Merkblatt konsultieren.